MARKTGEMEINDE
MARBACH/DONAU Lfd.Nr. 04/2011

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die S I T Z U N G des

G E M E I N D E R A T E S

am Dienstag, 04. Oktober 2011
Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 19.30 Uhr

in Marbach an der Donau, Sitzungssaal
Die Einladung erfolgte am 26.09.2011
durch E-Mail, FAX und Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Anton Gruber

Vizebürgermeisterin Renate Hebenstreit

gf.GR. Johannes Kamleithner
gf.GR. Peter Grafeneder

gf.GR. Rudolf Bernreiter
gf.GR. Roland Loidhold

GR. Charlotte Zimmerl
GR. Harald Steininger
GR. Gerlinde Mikschovsky
GR. Franz Robert Schweiger
GR. Susanne Nagl
GR. Lukas Gotsmi

GR. Johann Stadler
GR. Karl Zimmerl
GR. Thomas Schroll
GR. Alois Elletzhofer
GR. Josef Mitmasser
GR. Ing. Josef Kremser

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1. GR. Leopold Bierbaumer

2.

AUSSERDEM ANWESEND WAREN:

Schriftführer: Markus Nutz

VORSITZENDER: Bürgermeister Anton Gruber

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

T A G E S O R D N U N G

Pkt. 1: Verlesung des Protokolls der Sitzung vom 22.06.2011 sowie Genehmigung desselben.

Pkt. 2 bis 9 laut Einladungskurrende.

VERLAUF DER SITZUNG

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die heutige Sitzung.

Pkt. 1: Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung vom 22.06.2011, das allen Fraktionen zugestellt wurde, keine Einwände erhoben werden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 2: Der Vorsitzende teilt dem Gemeinderat mit, dass der ehemalige Gemeinderat Herr Herbert Kellner Mitglied des Prüfungsausschusses des Gemeindeverbands Musikschule Nibelungengau war. Da Herr Kellner aus dem Gemeinderat ausgeschieden ist muss ein neues Mitglied nominiert werden.
Antrag des Bürgermeisters: der Gemeinderat möge Herrn GR. Franz Robert Schweiger als neues Prüfungsausschussmitglied für den Gemeindeverband Musikschule Nibelungengau nominieren.
Beschluss: dem Antrag des Bürgermeisters wird zugestimmt.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 3: Der Vorsitzende teilt dem Gemeinderat mit, dass der ehemalige Gemeinderat Herr Herbert Kellner Zivilschutzbeauftragter der Marktgemeinde Marbach an der Donau war. Da Herr Kellner aus dem Gemeinderat ausgeschieden ist muss ein neuer Zivilschutzbeauftragter nominiert werden.
Antrag des Bürgermeisters: der Gemeinderat möge Herrn GR. Franz Robert Schweiger als neuen Zivilschutzbeauftragten der Marktgemeinde Marbach an der Donau nominieren.
Beschluss: dem Antrag des Bürgermeisters wird zugestimmt.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 4: Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat ein Schreiben des Amtes der NÖ. Landesregierung, Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr – Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht betreffend der Aufhebung der Verordnung über ein NÖ Sozialhilfe-Raumordnungsprogramm zur Kenntnis. Der Gemeinderat hat die Möglichkeit hiezu eine Stellungnahme abzugeben. (Beilage 1)
Antrag des Bürgermeisters: der Gemeinderat möge eine Stellungnahme abgeben und die Aufhebung der Verordnung über ein NÖ Sozialhilfe-Raumordnungsprogramm zur Kenntnis nehmen.
Beschluss: dem Antrag des Bürgermeisters wird zugestimmt.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 5: Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat ein Schreiben des Amtes der NÖ. Landesregierung, Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr – Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht betreffend der Aufhebung der Verordnung über ein Raumordnungsprogramm für das Gesundheitswesen zur Kenntnis. Der Gemeinderat hat die Möglichkeit hiezu eine Stellungnahme abzugeben. (Beilage 2)

Antrag des Bürgermeisters: der Gemeinderat möge eine Stellungnahme abgeben und die Aufhebung der Verordnung über ein Raumordnungsprogramm für das Gesundheitswesen zur Kenntnis nehmen.

Beschluss: dem Antrag des Bürgermeisters wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 6: Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat mit, dass laut einstimmigen Gemeinderatsbeschluss vom 22.06.2011 der alte Unimog der Marktgemeinde Marbach an der Donau verkauft werden soll. Der Verkauf wurde bereits durchgeführt, da der Käufer, Herr Walter Stoiber, 3204 Kirchberg, Schwerbachgegend 33 das Kommunalfahrzeug nur kaufen wollte, wenn er dieses sofort bekommt. Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den bereits unterschriebenen Kaufvertrag zur Kenntnis. (Beilage 3)

Antrag des Bürgermeisters: der Gemeinderat möge nachträglich den Verkauf des Unimog der Marktgemeinde Marbach an der Donau zu einem Preis von Euro 12.250,-- (Brutto) sowie den gesamten Kaufvertrag genehmigen.

Beschluss: dem Antrag des Bürgermeisters wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 7: Der Bürgermeister erteilt dem Obmann des Prüfungsausschusses Herrn GR. Josef Mitmasser das Wort:

Der Obmann berichtet über die letzte angemeldete Kassenprüfung vom 15.09.2011 in der die Prüfung der Buchhaltung, der Belege, der Kassengebarung mit Kassenprüfung und des 1. Nachtragsvoranschlages 2011 erfolgte.

Da keinerlei Missstände und Unregelmäßigkeiten sowie die sachliche und rechnerische Richtigkeit des 1. Nachtragsvoranschlages 2011 festgestellt wurden, beantragt der Obmann die Entlastung des Kassenverwalters.

Antrag des Obmannes: der Gemeinderat möge dem Kassenverwalter die Entlastung aussprechen.

Beschluss: dem Antrag des Obmannes wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 8: Der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages 2011 der in der Zeit vom 12. September 2011 bis einschließlich 26. September 2011 öffentlich aufgelegen ist und innerhalb dieser Frist keine schriftlichen Einwendungen eingebracht wurden wird erläutert und eingehend beraten. Dieser Nachtrag beinhaltet im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von Euro 354.900,00. Im außerordentlichen Haushalt betragen die Einnahmen und Ausgaben Euro 161.900,00.

Antrag des Bürgermeisters: der Gemeinderat möge den 1. Nachtragsvoranschlag 2011 in der vorliegenden Fassung genehmigen.

Beschluss: dem Antrag des Bürgermeisters wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 9: Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat das beiliegende Schreiben des Amtes der NÖ. Landesregierung, Gruppe Innere Verwaltung – Abteilung Gemeinden betreffend der Erhöhung des Einheitssatzes für die Berechnung der Aufschließungsabgabe zur Kenntnis. Dieses Schreiben beinhaltet im Wesentlichen die Aufforderung zur Erhöhung des Einheitssatzes für die Berechnung der Aufschließungsabgabe auf zumindest Euro 450,-- laut Berechnungen des NÖ Gebietsbauamtes Krems. (Beilage 4)

Antrag des Bürgermeisters: der Gemeinderat möge nachstehende Abänderung der Verordnung über die Festsetzung des Einheitssatzes zur Berechnung von Aufschließungsabgaben beschließen:

Der Einheitssatz zur Berechnung von Aufschließungsabgaben wird laut Vorgabe des Amtes der NÖ. Landesregierung, Abteilung Gemeinden mit Euro 450,-- festgesetzt.

Diese Verordnung soll mit dem Monatsersten, der dem Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist zunächst folgt, in Kraft treten.

Beschluss: dem Antrag des Bürgermeisters wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bericht des Bürgermeisters:

Am 04.10.2011 findet am Gemeindeamt Marbach an der Donau eine weitere Besprechung betreffend Hochwasserschutz Marbach mit den zuständigen Förderstellen des Landes und des Bundes, zu welcher die im Gemeinderat vertretenen Fraktionsobmänner eingeladen wurden, statt. Ebenso findet am 24.10.2011 im Kraftwerk Melk eine weitere Verhandlung mit der Verbund Hydro Power betreffend Übernahme der Pumpwerke für den Hochwasserschutz sowie Besprechung für die Zustimmung der VHP zur Einreichung um wasserrechtliche Bewilligung für den Hochwasserschutz Marbach an der Donau statt. Zu dieser Besprechung wurden ebenso die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen eingeladen. Ebenfalls wird zu beiden Besprechungen der Vertragsjurist Dr. Sebastian Wiese von Seiten der Marktgemeinde Marbach an der Donau hinzugezogen.

Da sonst keine weiteren Punkte auf der heutigen Tagesordnung sind und auch keine Anfragen gestellt werden, dankt der Vorsitzende für die Mitarbeit und beendet die heutige Gemeinderatssitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am .....

genehmigt – abgeändert – nicht genehmigt.

.....	.....
Bürgermeister	Schriftführer
.....	.....
Gemeinderat-SPÖ	Gemeinderat-ÖVP